

Kleine Betriebe, großer Energiehunger: Neues Informationsangebot für Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland verbrauchen so viel Energie wie die Niederlande / Interaktive Infografik zeigt, wie Unternehmen am schnellsten sparen / Energiesparkonto ermöglicht Energie-Monitoring

Berlin, 26. November 2015. Mehr als 99 Prozent der deutschen Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen. Und ihr Energiehunger ist groß: Rund 590 Terawattstunden Energie benötigt die mittelständische Wirtschaft im Jahr 2015 laut einer Studie im Auftrag des Bundesumweltministeriums – so viel wie die gesamten Niederlande. Wenn konsequent Energie eingespart würde, können hier Energiekosten in Höhe von knapp einer Milliarde Euro im Jahr vermieden werden. „Am schnellsten sparen Unternehmen bei der Beleuchtung: Allein wenn die 12.000 Bäckereien in Deutschland auf effiziente LEDs umrüsten, würden jährlich rund zwei Millionen Kilowattstunden weniger Strom benötigt“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen co2online GmbH. Damit sich kleine und mittlere Unternehmen über ihre Einsparmöglichkeiten informieren können, erklärt co2online auf www.co2online.de/energiesparen-in-unternehmen unter anderem, welche Fördermöglichkeiten es für effiziente Kühlgeräte oder dichte Schaufenster gibt, wie auf sparsame Beleuchtung umgerüstet wird und was in den verschiedenen Branchen zu beachten ist. Weiterhin veranschaulicht eine interaktive Infografik, an welchen Stellen im Unternehmen wie gespart werden kann. Auch Tipps für die Praxis bietet die Grafik. Außerdem erhalten Unternehmen die Möglichkeit, ihren Energieverbrauch mit dem Energiesparkonto zu überprüfen und dauerhaft im Blick zu behalten, damit konsequent und dauerhaft gespart werden kann.

Energiesparen: Informationen für Bäckereien, Frisöre & Co

„Energiesparen im Unternehmen muss weder teuer noch kompliziert sein. Und Fördermittel gibt es dafür häufig auch. Gerade vielen kleinen Unternehmen fehlen aber die notwendigen Informationen“, so Tanja Loitz. Das neue Angebot von co2online richtet sich daher insbesondere an Betriebe wie Bäckereien, Frisöre oder kleine Einzelhandelsbetriebe. Unter www.co2online.de/energiesparen-in-unternehmen finden sie auch Einsparbeispiele aus vergleichbaren Unternehmen, die zum Nachahmen auffordern. Die Monitoring-Software Energiesparkonto ermöglicht es den Unternehmen, ihren Energieverbrauch zu überblicken, Einsparmöglichkeiten zu finden und zu prüfen, ob bereits umgesetzte Maßnahmen etwas gebracht haben. Und der ebenfalls auf der genannten Website integrierte Energiespar-Kompass führt seine Nutzer zielgerichtet zu vielen weiteren branchenspezifischen Informationen rund um den Themenbereich Energiesparen in Unternehmen.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Stefan Heimann
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 26 | Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: stefan.heimann@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook